

Hintergrundinformationen

## **Deutscher Nationalpreis ehrt Engagement für Zusammenhalt**

**Seit 1997 ehrt die Deutsche Nationalstiftung mit dem Deutschen Nationalpreis sowie einem Förderpreis Personen und Organisationen, die sich für eine demokratische Gesellschaft engagieren. Die Auszeichnungen im Überblick.**

Die Verleihung des Deutschen Nationalpreises ist eins der zentralen Projekte der von Bundeskanzler a. D. Helmut Schmidt 1993 gegründeten Deutschen Nationalstiftung. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert. Das Preisgeld kann zwischen dem Nationalpreis und einem zusätzlichen Förderpreis aufgeteilt werden. Beide Auszeichnungen ehren im Sinne der Stiftungsziele Personen und Organisationen, die sich für Demokratie, gesellschaftliche Teilhabe und den Zusammenhalt in Deutschland und Europa einsetzen. Der Förderpreis zeichnet dabei bevorzugt Organisationen aus, die sich für den Zusammenhalt junger Menschen stark machen. Mit ihrer Arbeit verfolgt die Deutsche Nationalstiftung einen dreifachen Zweck: Sie will das Zusammenwachsen Deutschlands fördern, die Idee der deutschen Nation als Teil eines vereinten Europas stärken und den Nationalbegriff nicht den Nationalisten überlassen.

Zu den früheren Preisträgern gehören unter anderem Anita Lasker Wallfisch, Holocaustüberlebende und Streiterin gegen Antisemitismus (2019), das europäische Geschichtsnetzwerk EUSTORY (2007) und der Liedermacher Wolf Biermann (1998). „Unsere Preisträgerinnen und Preisträger engagieren sich auf ganz unterschiedlichen Gebieten – Kultur, Wissenschaft, Politik oder auch Bildung. Aber allen ist gemeinsam, dass sie durch ihren Einsatz unsere Demokratie lebendig halten“, erklärt Dr. Agata Klaus, Geschäftsführerin der Deutschen Nationalstiftung. „Ein friedliches Zusammenleben braucht Menschen, die zu Teilhabe und Diskussion anregen und damit unsere demokratischen Strukturen immer wieder festigen. Diese Überzeugung leitet uns bei der Vergabe des Nationalpreises und des Förderpreises.“

### **Der Auswahlprozess**

Alle Gremienmitglieder der Deutschen Nationalstiftung haben ein Vorschlagsrecht für den Nationalpreis und den Förderpreis. Eine Jury – bestehend aus je drei Vorstands- und Senatsmitgliedern sowie der Geschäftsführung – prüft anschließend unter der Leitung des Vorstandsvorsitzenden alle Vorschläge. Die Auswahlkriterien orientieren sich an den Stiftungszielen. Auch der jeweilige aktuelle Arbeitsschwerpunkt der Stiftung fließt in die Preisvergabe ein.

## Die Preisverleihung

Der Nationalpreis und der Förderpreis werden in einer feierlichen Preisverleihung überreicht. Hochrangige Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft oder Wissenschaft halten die Laudationes auf die Preisträger – 2023 beispielsweise Bundeskanzler Olaf Scholz oder 2022 Bundespräsident a.D. Joachim Gauck.

## Frühere Preisträgerinnen und Preisträger im Überblick

Jahr	Deutscher Nationalpreis	Förderpreis
2025	Özlem Türeci und Uğur Şahin	IT4Kids
2024	Igor Levit	Drei-Religionen-Kita-Haus
2023	Anselm Kiefer	Hangarmusik und Musik- Bildungsprogramm Démos der Pariser Philharmonie
2022	Werner Schulz	OstWestTV
2021	Prof. Dr. Alena Buyx	Das Europäische Jugendparlament Deutschland e.V.
2020	Torsten Pöttsch	No Hate Speech Movement
2019	Anita Lasker Wallfisch	JuMu Deutschland
2018	Rüdiger Safranski	
2017	Rafal Dutkiewicz/Breslau	
2016	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	
2015	Neil Mac Gregor	Steffen Möller
2014	Leipziger Montagsdemonstrationen	
2013	Deutsche Jugendfeuerwehr	
2012	Canto Elementar	
2011	Gottfried Kiesow	
2010	Karl Dedecius/Erzbischof Alfons Nossol	
2009	Erich Loest/Monika Maron/Uwe Tellkamp	Augen Auf Oberlausitz e.V.
2008	Initiatoren Freiheits- und Einheitsdenkmal	Freundeskreis Schlösser und Gärten

2007	EUSTORY Geschichtsnetzwerk junger Europäer	Fritz-Stern-Stipendien
2006	Herbert-Hoover-Schule, Berlin Wedding	
2005	Fritz Stern	Fritz-Stern-Stipendien
2004	Keine Preisvergabe	
2003	Václav Havel	
2002	Günther de Bryn/Wolf Jobst Siedler	
2001	Tadeusz Mazowiecki/Josef Rovan	
2000	Erstunterzeichner" Aufbruch 89 - Neues Forum"	Robert- Havemann-Gesellschaft
1999	Heinz Bethge/Heinz Berggruen	
1998	Wolf Biermann	
1997	Die Initiative Wiederaufbau Frauenkirche Dresden	Hannah-Ahrend-Institut

Die überparteiliche, unabhängige und gemeinnützige **Deutsche Nationalstiftung** wurde 1993 vor dem Hintergrund der deutschen Wiedervereinigung gegründet. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Altbundeskanzler Helmut Schmidt, Altbundespräsident Richard von Weizsäcker sowie enge Weggefährten. Der Name der Stiftung ist mit Bedacht gewählt – als ein Plädoyer, den Nationalbegriff nicht den Nationalisten zu überlassen. Neben der Vergabe des Nationalpreises fördert die Stiftung unter anderem europäische Jugendprojekte, veranstaltet Diskussionsveranstaltungen und gibt jährlich die „Berichte zur Lage der Nation“ heraus.

Weitere Informationen:

[Deutsche Nationalstiftung](#)

[Deutscher Nationalpreis](#)